

Nicht aufgeben

*Da liegst du nun, keiner weiß, wie es dir wirklich geht,
Ich halte deine Hand, während ich nicht weiß, wie es um dich steht,
So viele Jahre warst du immer da für mich,
Und jetzt in diesen Tagen, bin ich einfach da für dich.*

*Ich bin mir nicht sicher, ob du mich erkennen kannst,
Weiß nicht, ob du still um dein Leben bangst,
Ich weiß nur, dass du unsere Momente genießt,
Während das Leben langsam aus deinem Körper fließt.*

*Ich kann nichts mehr für dich tun, als da zu sein,
Ich bange um dich, ist die Hoffnung auch klein,
Bin ich nicht bei dir, denke ich an dich,
Und stelle mir vor, du denkst auch an mich.*

*Du bist verantwortlich für meine Existenz,
Ich bin gewöhnt an deine Präsenz.
Wie wird es sein, wenn du nicht mehr bist,
Wenn dein Körper zu existieren vergisst?*

*Ich möchte dir noch so vieles sagen,
Möchte dich weiter nach deiner Meinung Fragen,
Du warst Instanz und Beistand in meinem Leben,
Ich will dich einfach nicht loslassen, nicht aufgeben.*

*Für meine Mutter, die wohl gerade ihre letzten Tage erlebt.
Ich habe dich lieb!*

©Thorsten Trautmann

Rheine, 07.09.2023

